



# QUICKJUMP / QUICKJUMP XL FREIFALLGERÄT

## Bedienungsanleitung

Modelle: QJ-150-12A / QJXL150-20A



### HINWEIS ZUR INSTALLATION

Lesen Sie vor dem Gebrauch immer erst die Anleitung durch.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer am QUICKjump-Freifallgerät auf. Die Bedienungsanleitung enthält Informationen zum sicheren Gebrauch des QUICKjump-Freifallgeräts und beinhaltet alle Informationen in Bezug auf die Produktregistrierung und Garantie. Diese Anleitung darf nur vom Endbenutzer entfernt werden. Achten Sie darauf, dass diese Bedienungsanleitung allen Betreibern jederzeit zugänglich ist.

**Head Rush Technologies** Bedienungsanleitung für QUICKjump-Freifallgerät  
Teilenummer 10029-05

Produkte von Head Rush Technologies sind von verschiedenen Patenten abgedeckt, einschließlich der

**US-amerikanischen Patente** 8,490,751; 8,851,235; 9,016,435; 8,851,235 und D654,412 und entsprechender Patente/Anträge in den USA und in anderen Ländern weltweit.

**QUICK**  
jump



# INHALT

<b>SICHERHEITSINFORMATIONEN</b>	7
In dieser Anleitung verwendete Symbole	7
<b>GARANTIEBEDINGUNGEN</b>	8
Verantwortung des Kunden	9
<b>ZERTIFIZIERUNG</b>	10
Standards	10
<b>BESCHREIBUNG</b>	11
<b>SPEZIFIKATIONEN</b>	12
Position der Sicherheitskennzeichnungen	14
<b>TEILE DES QUICKJUMP-FREIFALLGERÄTS</b>	15
<b>ENTPACKEN</b>	16
Vorsichtsmaßnahmen	16
Auspacken des QUICKjump-Freifallgeräts	16
Aufbewahrung	17
<b>INSTALLATION</b>	18
Vorsichtsmaßnahmen	18
Standards	18
<i>Anschlagpunkte</i>	18
<i>Sicherheitsgurt</i>	19
<i>Sekundäre Verbindungsmittel</i>	19
<i>Einen Platz auswählen</i>	19
<i>Installation im Freien</i>	20
<b>Befestigung</b>	21
<i>Befestigungspunkte</i>	21
<i>Befestigung an einem Punkt</i>	22
<i>Befestigung an zwei Punkten</i>	22
<b>FUNKTIONSWEISE</b>	24
<b>Betreiberschulung</b>	24
<b>Betreiber-/Benutzerhinweis</b>	24
<b>Sicherheitsgurt</b>	26
<b>Gebrauch des Karabiners</b>	26

<i>Obligatorischer sekundärer Befestigungspunkt</i>	27
<i>Betrieb</i>	28
<b>Gurtband-Rückzugsvorgang</b>	29
<i>Tipps zum Gurtband-Rückzugsvorgang</i>	29
<b>INSPEKTION UND WARTUNG</b>	31
<b>Jährliche Rezertifizierung</b>	31
<b>Planmäßige Wartung und Inspektion</b>	32
<i>Sicherheitsvorkehrungen</i>	32
<b>Tägliche Inspektion</b>	33
<i>Inspektionsverfahren</i>	33
<i>Ripcord-Inspektion</i>	35
<i>Gurtbandverschleiss</i>	35
<b>Verschleißtabelle</b>	36
<b>Problembehandlung bei Gurtbandverschleiß</b>	39
<i>Wöchentliche Inspektion</i>	40
<i>Halbjährliche Inspektion</i>	40
<i>Inspektion des Gurtbands</i>	41
<b>Austausch des Öffnungsstücks</b>	43
<b>Austausch des Gurtbands</b>	44
<i>Sicherheitsvorkehrungen</i>	44
<i>Vorgehen zum Austausch des Gurtbands</i>	45
<b>Ersatzteile</b>	47
<b>Problembehandlung</b>	49
<b>Transport</b>	49
<b>HERSTELLERANGABEN</b>	50
<b>Adresse</b>	50
<b>Kontakt</b>	50



## **WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE**

### **Abseilen ist gefährlich.**

---

### **Vor der Installation und dem Betrieb lesen**

**Die Nichtbeachtung jeglicher Anweisungen, Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen durch den Betreiber bezüglich der korrekten Installation, Inbetriebnahme, Pflege und Wartung des QUICKjump-Freifallgeräts kann schwere und/oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.**

Bei den Modellen QJ150-12A und QJXL150-20A des QUICKjump-Freifallgeräts und der zugehörigen Ausrüstung handelt es sich um Geräte, die speziell für den rasanten Abstieg entwickelt wurden.

---



### **NICHT ZUM KLETTERN GEEIGNET**

Das QUICKjump-Freifallgerät ist weder als Selbstsicherungsgerät beim Klettern noch als persönliche Absturzschutzausrüstung geeignet. Aufgrund des hohen freien Falls zu Beginn und der rasanten Abseilgeschwindigkeit darf dieses Gerät nur für den oben genannten Verwendungszweck genutzt werden.

Der Gebrauch des QUICKjump-Freifallgeräts für andere als vom Hersteller vorgesehene Zwecke ist nicht gestattet und kann schwere und/oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

---

Besitzer und Betreiber des QUICKjump-Freifallgeräts sind für die Sicherheit und Aufsicht aller Personen verantwortlich, die das QUICKjump-Freifallgerät benutzen. Sie müssen sicherstellen, dass die Installation und der Betrieb jederzeit sachgemäß erfolgen. Die korrekte Installation erfordert ein sorgfältiges Aufbauen und Planen sowie den Gebrauch von QUICKjump-Komponenten und anderen Komponenten. Besitzer und Betreiber sind vom Hersteller dazu verpflichtet, alle Anweisungen dieser Bedienungsanleitung bezüglich der ordnungsgemäßen Installation und des Betriebs des QUICKjump-Freifallgeräts vor Gebrauch zu lesen, zu verstehen und diese zu befolgen. Besitzern und Betreibern wird empfohlen, die Beratung ihres Monteurs oder eines qualifizierten Ingenieurs bezüglich der Anweisungen in dieser Anleitung in Anspruch zu nehmen.

Diese Anweisungen müssen für Betreiber und Benutzer jederzeit verfügbar sein. Vor der Installation und dem Gebrauch des Geräts müssen alle Besitzer und Betreiber sämtliche Anweisungen, Kennzeichnungen, Bezeichnungen und Sicherheitsinformationen, die die Installation, den Betrieb, die Pflege und die Wartung des QUICKjump-Freifallgeräts, seine Komponenten und die zugehörige Ausrüstung betreffen, gelesen haben und bestätigen, dass sie diese verstanden haben. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen und einer Beschädigung der Ausrüstung führen.

---

## **Gesundheit und Sicherheit**

Besitzer und Betreiber müssen alle Normen, internationalen Bestimmungen, Bundes- und Landesgesetze sowie die jeweiligen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften einhalten, die für die Installation und den Gebrauch dieses Produkts gelten.

## **Standort-Rettungsplan**

Besitzer und Betreiber müssen für alle Standorte, an denen die QUICKjump-Freifallgeräte eingesetzt werden, einen Notfallrettungsplan für Teilnehmer in Not erstellt haben. Betreiber müssen die Benutzer des QUICKjump-Freifallgeräts vor dem Abseilen über das Vorgehen bei der Rettung eines in Not geratenen Teilnehmers informieren.

# SICHERHEITSINFORMATIONEN

## In dieser Anleitung verwendete Symbole

Die folgenden Sicherheitssymbole werden in der gesamten Anleitung verwendet, um auf potenzielle Gefahren für die Betreiber oder die Ausrüstung hinzuweisen. Die in dieser Anleitung beschriebenen Vorgehensweisen und Prozeduren können eine oder mehrere Vorsichtsmaßnahmen erfordern. Die Nichtbefolgung ausdrücklich erwähnter Vorsichtsmaßnahmen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen und/oder einer Beschädigung der Ausrüstung führen.

Es muss gewährleistet sein, dass der Besitzer/Betreiber alle Sicherheitshinweise in Bezug auf die Arbeitsumgebung und die von ihnen durchzuführende Aufgabe gelesen und verstanden haben.



### GEFAHR

Weist auf eine bestehende gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren oder tödlichen Verletzungen führt.

---



### WARNUNG

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

---



### VORSICHT

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen kann.

---



### HINWEIS

Weist darauf hin, dass Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die persönliche Sicherheit zu gewährleisten und Sachschäden zu vermeiden.

---



### UMWELTBEWUSSTSEIN

Achten Sie bei der Durchführung dieser Maßnahme darauf, die Auswirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten.

# GARANTIEBEDINGUNGEN

Für das QUICKjump-Freifallgerät wird für den Zeitraum von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum eine Garantie im Hinblick auf Material- und Fertigungsfehler übernommen (mit Ausnahme der „speziellen, vor Ort austauschbaren Verschleißteile“ – siehe unten). Diese Garantie gilt nur für den Erstkäufer und ist davon abhängig, dass der Gebrauch und die Wartung des Gerätes durch den Besitzer/Betreiber entsprechend den Anweisungen des Herstellers erfolgen. Hierzu zählt auch das Erfordernis der jährlichen Rezertifizierung, die in der Bedienungsanleitung beschrieben wird. Diese Garantie ersetzt andere ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien.

Im Garantiefall, bei einem Anspruch aus Fahrlässigkeit oder bei Gefährdungshaftung besteht die Abhilfe ausschließlich in der Reparatur oder dem Austausch der defekten Teile durch Head Rush Technologies. Nach vorheriger schriftlicher Benachrichtigung repariert oder ersetzt Head Rush Technologies umgehend alle defekten Teile. Head Rush Technologies behält sich das Recht vor, jedes defekte Teil, das zurückgeschickt wird und dessen Transport im Voraus bezahlt worden ist, vor einer Reparatur oder Ersetzung zu überprüfen.

Diese Garantie erlischt, wenn keine Originalteile verwendet oder an dem Gerät irgendwelche Veränderungen oder Wartungen durch Personen durchgeführt wurden, bei denen es sich nicht um autorisierte Servicepartner von Head Rush Technologies handelt. Diese Garantie deckt keine Schäden ab, die durch eine nicht sachgerechte Nutzung des Geräts, Transportschäden oder sonstige Schäden, die außerhalb der Kontrolle von Head Rush Technologies liegt, entstehen. Head Rush Technologies übernimmt keine Garantien hinsichtlich der gehandelten Zubehörteile oder Komponenten, die nicht von Head Rush Technologies hergestellt wurden. Head Rush Technologies schließt den Austausch von „speziellen, vor Ort austauschbaren Verschleißteilen“, zu denen das Öffnungsstück, das Gurtbandset, der Karabiner und/oder andere mit dem Produkt gelieferten Zubehörteile gehören, ausdrücklich von dieser Garantie aus.

Weder Vertreter, Händler noch sonstige Personen sind dazu berechtigt, eine andere als die hierin zum Ausdruck gebrachte Garantie im Namen von Head Rush Technologies zu gewährleisten oder eine Haftung für die Produkte zu übernehmen. Head Rush Technologies lehnt jegliche stillschweigende Garantie im Hinblick auf die Marktfähigkeit oder die Eignung des Geräts für einen bestimmten Zweck ausdrücklich ab. Der Käufer erklärt sich einverstanden, dass Head Rush Technologies dem Käufer/Betreiber gegenüber nicht für Schäden jeglicher Art haftet, insbesondere nicht für Schäden aufgrund von entgangenem Gewinn, Ausfallzeiten der Ausrüstung oder für Verluste aufgrund eines Betriebsausfalls oder von Ausfallzeiten wegen Wartung/Rezertifizierung der Ausrüstung.

---

## Verantwortung des Kunden

In den folgenden Fällen obliegt dem Kunden die Verantwortung. Eine Erstattung ist daher gemäß der Garantie ausgeschlossen.

- Routinemäßige Wartung und Inspektion.
- Normaler Austausch von Verschleißteilen.
- Ersatzteile, die aufgrund von unsachgemäßer, missbräuchlicher oder falscher Bedienung durch den Betreiber benötigt werden.
- Verschleißteile wie Öffnungsstück, Gurtband und Karabiner.
- Normaler, durch Gebrauch und Witterung eintretender Verschleiß.
- Am Gurtband muss von einer qualifizierten Person eine geeignete sekundäre Befestigung installiert werden.

Diese Garantie unterliegt der Einhaltung der in der gelieferten Bedienungsanleitung enthaltenen Anforderungen, der Anweisungen des Herstellers sowie der von Servicetechnikern von Head Rush Technologies erteilten Ratschläge.

## Standards

---



### HINWEIS

Wenn das QUICKjump-Freifallgerät außerhalb seines Herkunftslands weiterverkauft wird, müssen die Nutzungs-, Service-, Wartungs- und Reparaturanweisungen in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung gestellt werden.

---

Das QUICKjump-Freifallgerät wird als eine Komponente eines Freifallsystems verwendet und kann nur zusammen mit anderen Komponenten benutzt werden. Das Gerät wird für den Gebrauch so lange als nicht geeignet erachtet, bis sichergestellt ist, dass das gesamte System die Vorgaben der jeweiligen regionalen, landesrechtlichen und bundesrechtlichen Richtlinien/Normen erfüllt.

Das QUICKjump-Freifallgerät erfüllt die folgenden geltenden Sicherheitsbestimmungen:

- ASTM F2291-11: Standardverfahren zur Gestaltung von Fahrgeschäften und Freizeitgeräten

# BESCHREIBUNG

Bei dem QUICKjump-Freifallgerät handelt es sich um ein Abseilgerät, das speziell für den Gebrauch als Komponente eines Freifallsystems bestimmt ist. Es sind zwei Modelle verfügbar:

- QJ150-12A QUICKjump-Freifallgerät
- QJXL150-20A QUICKjump XL-Freifallgerät

Das Design des QUICKjump-Freifallgeräts ermöglicht eine einfache Installation und einen einfachen Abbau und verbindet ein fortschrittliches, sich selbst regulierendes Bremssystem mit einem automatischen Rückzug des Gurtbands. Der patentierte Bremsmechanismus gewährleistet Teilnehmern nach einem freien Fall zu Beginn ein gleichmäßiges Ablassen mit minimalen Abweichungen der Ablassgeschwindigkeit bei Kindern und Erwachsenen. In dem Bremsmechanismus befinden sich keine Verschleißteile, wodurch eine hohe Zuverlässigkeit bei minimalen Wartungs- und Betriebskosten gewährleistet wird.

Das RipCord-Zubehör für QUICKjump verstärkt das Freifallerlebnis und kann optional für QUICKjump- und QUICKjump XL-Geräte erworben werden. Die Länge des RipCord verändert notwendigerweise die richtige Installationshöhe. Die RipCord-Gurtbänder sind zwischen den Modellen NICHT austauschbar. Die entsprechenden Installationshinweise finden Sie in den vollständigen technischen Details für Ihr Gerätemodell und Ihre RipCord-Länge.

Um eine lange Funktionsdauer des QUICKjump-Freifallgeräts zu gewährleisten, müssen die Installation, Pflege und der Gebrauch des QUICKjump-Freifallgeräts entsprechend den in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen erfolgen.

# SPEZIFIKATIONEN

## QUICKjump

<b>MODELL</b>	QJ150-12A QUICKjump-Freifallgerät	
<b>ABMESSUNGEN</b>	380 x 320 x 216 mm (15 x 12,6 x 8,5 in)	
<b>NETTOGEWICHT</b>	19,75 kg (44 lbs)	
<b>MATERIAL</b>	GEHÄUSE	Aluminiumlegierung
	INNENTEILE	Verzinkter Stahl Edelstahl
	ÖFFNUNGSSTÜCK	Modifizierter Acetalkunststoff
	ÖFFNUNGSSTÜCK	Rostfreier Stahl 304
	GURTBAND	20,8 mm Spectra- Nylon-Gurtband
<b>MINDESTABSTAND ÖFFNUNGSSTÜCK ZUR PLATTFORM</b>	1,8 m (6 Fuß)	
<b>HÖCHSTABSTAND ÖFFNUNGSSTÜCK ZUR PLATTFORM</b>	2,1 m (7 Fuß)	
<b>MINDESTGEWICHT DES TEILNEHMERS</b>	20 kg (44 lbs)	
<b>HÖCHSTGEWICHT DES TEILNEHMERS</b>	130 kg (285 lbs)	
<b>MIN. BETRIEBSTEMPERATUR</b>	-10° C (14° F)	
<b>MAX. BETRIEBSTEMPERATUR</b>	40° C (104° F)	
<b>MIN. LAGERTEMPERATUR</b>	-20° C (-4° F)	
<b>MAX. LAGERTEMPERATUR</b>	60° C (140° F)	
<b>KEIN RIPCORD</b>		
<b>MINDESTBEFESTIGUNGSHÖHE*</b>	8 m (26 Fuß)	
<b>MAXIMALE BEFESTIGUNGSHÖHE*</b>	12,5 m (41 Fuß)	
<b>0,8 M RIPCORD FÜR DIE TIEFMONTAGE (BLAU)</b>		
<b>MINDESTBEFESTIGUNGSHÖHE*</b>	5,3 m (17,4 Fuß)	
<b>MAXIMALE BEFESTIGUNGSHÖHE*</b>	8 m (26 Fuß)	
<b>1,5 M RIPCORD (GELB)</b>		
<b>MINDESTBEFESTIGUNGSHÖHE*</b>	9,5 m (31 Fuß)	
<b>MAXIMALE BEFESTIGUNGSHÖHE*</b>	14 m (46 Fuß)	

\* Die Befestigungshöhen gelten vom Öffnungsstück bis zur Landezone und können variieren, wenn autorisierte QUICKjump-Zubehörteile hinzugefügt werden.

## QUICKjump XL

<b>MODELL</b>	QJXL150-20A QUICKjump XL-Freifallgerät	
<b>ABMESSUNGEN</b>	380 x 320 x 216 mm (15 x 12,6 x 8,5 in)	
<b>NETTOGEWICHT</b>	20,8 kg (46 lbs)	
<b>MATERIAL</b>	GEHÄUSE	Aluminiumlegierung
	INNENTEILE	Verzinkter Stahl Edelstahl
	ÖFFNUNGSSTÜCK	Modifizierter Acetalkunststoff
	ÖFFNUNGSSTÜCK	Rostfreier Stahl 304
	GURTBAND	20,8 mm Spectra- Nylon-Technora- Gurtband
<b>MINDESTABSTAND ÖFFNUNGSSTÜCK ZUR PLATTFORM</b>	1,8 m (6 Fuß)	
<b>HÖCHSTABSTAND ÖFFNUNGSSTÜCK ZUR PLATTFORM</b>	2,1 m (7 Fuß)	
<b>MINDESTGEWICHT DES TEILNEHMERS</b>	20 kg (44 lbs)	
<b>HÖCHSTGEWICHT DES TEILNEHMERS</b>	130 kg (285 lbs)	
<b>MIN. BETRIEBSTEMPERATUR</b>	-10° C (14° F)	
<b>MAX. BETRIEBSTEMPERATUR</b>	40° C (104° F)	
<b>MIN. LAGERTEMPERATUR</b>	-20° C (-4° F)	
<b>MAX. LAGERTEMPERATUR</b>	60° C (140° F)	
<b>KEIN RIPCORD</b>		
<b>MINDESTBEFESTIGUNGSHÖHE*</b>	10 m (33 Fuß)	
<b>MAXIMALE BEFESTIGUNGSHÖHE*</b>	20 m (65,5 Fuß)	
<b>1,5 M RIPCORD (GELB)</b>		
<b>MINDESTBEFESTIGUNGSHÖHE*</b>	12,5 m (41 Fuß)	
<b>MAXIMALE BEFESTIGUNGSHÖHE*</b>	22 m (72,2 Fuß)	

\* Die Befestigungshöhen gelten vom Öffnungsstück bis zur Landezone und können variieren, wenn autorisierte QUICKjump-Zubehörteile hinzugefügt werden.

# Position der Sicherheitskennzeichnungen

## INFORMATIONSKENNZEICHUNG

**CAUTION**

**Not suitable for climbing. Recreational descent is a dangerous activity.**

Owners and operators of the QUICKjump Free Fall Device are responsible for the safety and supervision of any persons using the QUICKjump Free Fall Device and are required by the manufacturer to read, understand and follow the instructions in the manual that accompany the device. Misuse and operation of the Free Fall Device, prior to any use...

Follow the operator to head line and instructions, warnings and cautions for the correct installation, operation, care and maintenance of the QUICKjump Free Fall Device. May result in serious injury and/or death.

Only install and operate the device in accordance with the manufacturer's instructions.

- Always have an emergency plan in place to rescue a descender in a dangerous activity.
- Do not alter the line length at any time. Do not climb, load, or on additional line, with the exception of approved QUICKjump accessories.
- Never operate this device with the protective side panels removed. Always protect the device from the ingress of foreign objects.
- When not in use for long periods of time, dry the line and fully retract into the device. Store in a warm, dry place.
- Always check Free Fall Device for correct operation prior to clipping in and descending.
- Do not continue operation if the line fails to fully retract.

**The QUICKjump should NOT be used to arrest falls to back.**

- Pregnant
- Any type of heart condition or heart-related issue
- Any type of spinal injury or weak spine condition
- Any other medical condition that would be affected by the use of the QUICKjump

**INSTALLATION**

- The QUICKjump must be capable of withstanding a minimum 20kN (4500 lbs) load in the specified direction.
- Free Fall Device device must be attached in such a way to prevent accidental disengagement or disassembly.
- Install the device at the top of the structure where it can be safely reached by inspection and servicing.
- Always mount this device vertically overhead, so that the line extends and retracts in a way that minimizes dangerous pendulum swings.
- Choose a location that has a non-trafficked landing area below, and without obstructions that would interfere with safe operation of the device.
- A protective fall attenuation barrier must be used and centered below the landing point of the device, extending as required in the device's product safety certificate. A larger surface may be required in windy conditions.
- Ensure that the device has full clearance from obstacles within its full extended range and is free to swing in all directions when in use.
- Never install the device where the line passes over sharp edges, high friction areas or obstructions that might restrict free extension and retraction of the line. Any area that may come into contact with the rider must be padded.
- Ensure that landing areas below the device are free of obstacles that may inhibit descent.

**INSPECTION**

- Before use, visually inspect the device, line and attachment hardware to ensure proper, missing parts, incorrect operation or any unserviceable conditions, in accordance with the Manufacturer's instructions.
- Fully extend and retract line by hand, ensuring it extends and retracts to its length and continues action with the appropriate resistance. During this operation, inspect the line for excessive signs of wear.

**DO NOT USE THE DEVICE IF IT SHOWS ANY SIGNS OF DAMAGE, WEAR, OR INCORRECT OPERATION.**

- If any sign of damage, wear or incorrect function occurs, remove the device from duty and contact an authorized service center for servicing options.
- All maintenance and servicing of this unit is to be carried out by an authorized service agent only.
- Any unauthorized servicing or maintenance actions will void all warranties and render the unit not suitable for use.

**THIS DEVICE IS REQUIRED TO UNDERGO AN ANNUAL RE-CERTIFICATION BY AN AUTHORIZED SERVICE CENTER.**

**USE**

- Operator must have read and understood all instructions for the safe operation of this device prior to any use and must be present during operation.
- Never exceed the weight range of the device only to be used by age groups at times.
- Visually inspect the line, carabiner and the device to ensure that everything is in proper working order.
- Ensure that operators are anchored to the platform at all times. Riders must be anchored to the platform until ready to descend.
- Verify that the line retracts and retracts properly by extending and retracting the line a short distance prior to clipping in.
- Never continue operation if the line fails to retract.
- Never permit line to wrap around or become entangled with the user, with, with, other body parts or loose clothing.
- Connect the carabiner to the designated belly loop(s) of the user's harness, making sure that the gate is locked. Do not use the gate until fully seated.
- Never start descent above the device or from over three feet to the side of the device. The line must be fully retracted from the device.
- Ensure that the descent path and landing area are clear and free of obstructions and people.
- When ready to descend, rider must step straight down off platform and descend feet first, sitting their feet to head on obstructions that may cause, and prepare for landing.
- Upon landing, unclip the carabiner from the harness and release the restraining line to be retracted freely and safely back into the device.

## SERIENNUMMER

QJ150-12A SN0000000  
QJXL150-20A SN0000000



## TYPENKENNZEICHUNG

**MODEL: QJ150-12A**

**RATED WORKING CAPACITY:**  
16 to 130 kg (35 to 285 lbs)

**DEVICE WEIGHT:**  
19.75 kg (44 lbs)

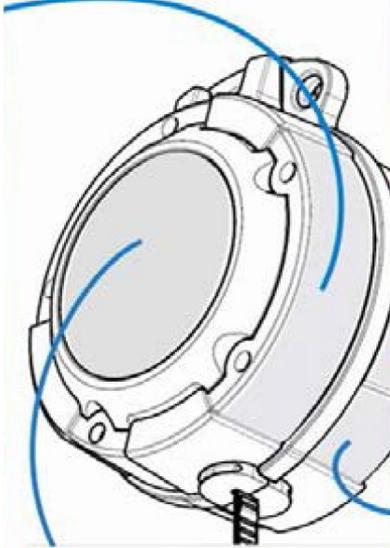
**MAXIMUM DESCENT LOAD:**  
130 kg (285 lbs)

**MAXIMUM DESCENT HEIGHT:**  
12.5 m (41 ft)  
NOTE: maximum descent height may vary with the addition of Authorized QUICKjump Accessories.

**MINIMUM DESCENT HEIGHT:**  
8.0 m (26.0 ft)  
NOTE: minimum descent height may vary with the addition of Authorized QUICKjump Accessories.

**HEAD RUSH TECHNOLOGIES**  
1835 38th Street  
Boulder, Colorado 80301, USA  
www.headrushtech.com

USA, 490, 751 AND OTHER PAT. PENDING AND © WORLDWIDE



**head rush**  
technologies

SERIAL NUMBER:

MANUFACTURE DATE:  /  /

RE-CERTIFICATION DATE:  /  /

NEXT RECENT REQUIRED:  /  /

BY:

LABEL P/N: QJ20000-001

## ZERTIFIZIERUNGS-KENNZEICHUNG

**QUICKjump**

FREE FALL DEVICE

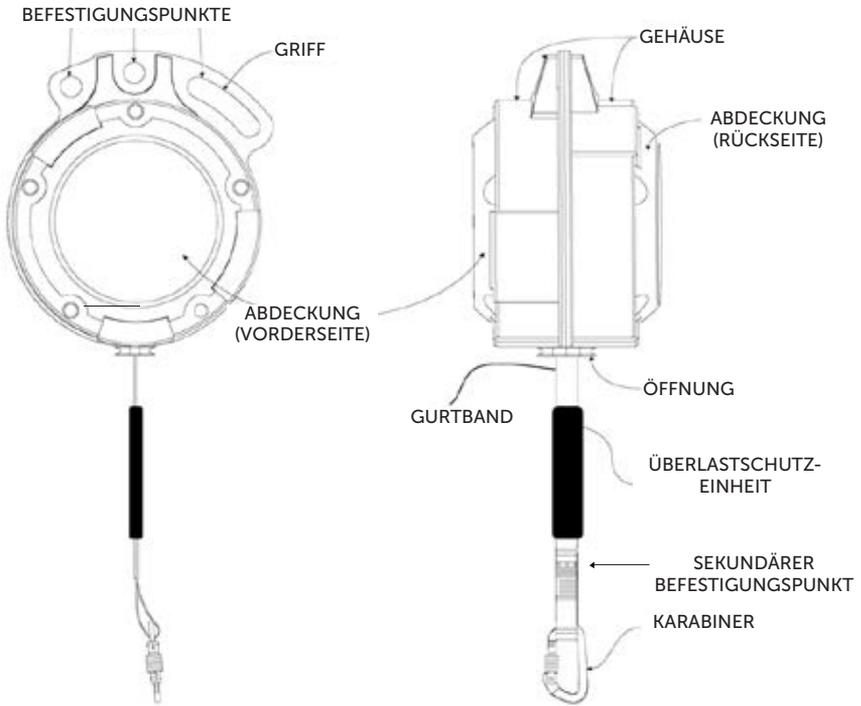
**CAUTION**  
Read and adhere to all product labels about correct use and operation of device and Operator Instructions. Inspect device before each use. Failure to adhere to these instructions may result in serious or fatal injury.

**NOT SUITABLE FOR CLIMBING**

LABEL P/N: QJ20000-001

## KENNZEICHUNG AUF DER ABDECKUNG (beide Seiten)

# TEILE DES QUICKJUMP-FREIFALLGERÄTS



RipCord-Gurtbänder können NICHT zwischen QUICKjump- und QUICKjump-XL-Geräten ausgetauscht werden. Darüber hinaus wurden die RipCord-Gurtbänder NICHT für die Verwendung in anderen Geräten konzipiert und sind dafür nicht bestimmt. Diese Gurtbänder wurden speziell und ausschließlich für die sichere Verwendung in QUICKjump-Geräten entwickelt. Für beide Geräte kann ein 1,5 m langes RipCord genutzt werden, jedoch sind die Gurtbänder unterschiedlich, wie aufgrund der Farbe der Griffflasche und der Farbe des Hauptgurtbands ersichtlich ist. Die Installation des falschen Gurtbands in ein Gerät kann zu einem Fehlbetrieb und potenziell gefährlichen Stürzen führen. Die Teilnehmer müssen den in der Bedienungsanleitung dargelegten Betriebs- und Sicherheitsrichtlinien entsprechen. Bitte überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme erneut die in der Bedienungsanleitung dargelegten Grenzwerte.

Das RipCord-Gurtband ist ein ausschließlich für die Geräte der QUICKjump-Produktreihe bestimmtes proprietäres Hilfsgurtband. Diese Gurtbänder sind NICHT KOMPATIBEL mit der zipSTOP-Seilrutschenbremse, dem TRUBLUE-Selbstsicherungsgerät oder jeglichen anderen Geräten. Das RipCord ist die EINZIGE sichere und zugelassene Möglichkeit, die Freifallstrecke des QUICKjump-Geräts zu verlängern. Ein RipCord, das offen und nicht mehr versiegelt ist, muss umgehend außer Betrieb genommen werden. Dieses ist nicht zu verwechseln mit dem ÜLS-Bereich, der einen Reißverschluss für die tägliche Inspektion des ÜLS enthält.

# ENTPACKEN

## Vorsichtsmaßnahmen



**BEWAHREN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG SOLANGE AN DEM QUICKJUMP-FREIFALLGERÄT AUF, BIS DIE INSTALLATION ABGESCHLOSSEN IST. DIE ANLEITUNG DARF NUR VOM BESITZER/BETREIBER ENTFERNT WERDEN.**

Die Bedienungsanleitung enthält Informationen zum ordnungsgemäßen und sicheren Gebrauch des QUICKjump-Freifallgeräts und beinhaltet alle Informationen in Bezug auf die Produktregistrierung und Garantie. Diese Bedienungsanleitung darf nur vom Endbetreiber entfernt werden. Achten Sie darauf, dass diese Anleitung für alle Benutzer des QUICKjump-Freifallgeräts jederzeit zugänglich ist.



### **WERFEN SIE DIE VERPACKUNG NICHT WEG**

Der Karton und die innere Verpackung sind für die Rücksendung des QUICKjump-Freifallgeräts zur jährlichen Zertifizierungsprüfung erforderlich. Bitte bewahren Sie die Verpackung bis dahin an einem sicheren Ort auf.

## Empfang des QUICKjump-Freifallgeräts

Das QUICKjump-Freifallgerät ist in einem Recyclingkarton verpackt und enthält:

- 1 x QUICKjump-Freifallgerät (Modell variiert je nach den Spezifikationen Ihres Auftrags):
  - QJ150-12A – QUICKjump ohne RipCord
  - QJ150-12A – QUICKjump mit 0,8m RipCord für die Tiefmontage
  - QJ150-12A – QUICKjump mit 1,5 m RipCord
  - QJXL150-20A – QUICKjump XL
  - QJXL150-20A – QUICKjump mit 1,5 m RipCord
- 1 x Karabiner
- 1 x Bedienungsanleitung

Das Freifallgerät wird mit angebrachtem Gurtband und Karabiner geliefert und benötigt keine weitere Montage.

## Auspacken des QUICKjump-Freifallgeräts

### **So packen Sie das QUICKjump-Freifallgerät aus:**

1. Überprüfen Sie das QUICKjump-Freifallgerät nach Erhalt auf Transportschäden oder Verschmutzungen. Sollte das QUICKjump-Freifallgerät Schäden oder Zeichen unsachgemäßer Handhabung aufweisen, kontaktieren Sie Ihren Head Rush Technologies-Händler.
2. Prüfen Sie, ob alle Kennzeichnungen am QUICKjump-Freifallgerät vorhanden und lesbar sind.

Benutzen Sie das QUICKjump-Freifallgerät nicht nach dem hier angezeigten Datum

3. Prüfen Sie die Zertifizierungskennzeichnung unter „Next Recertification Required“ auf das Datum der nächsten erforderlichen Rezertifizierung. Wenn das angezeigte Datum schon vorbei ist, der Hinweis fehlt oder unleserlich ist, darf das QUICKjump-Freifallgerät nicht in Betrieb genommen werden.
4. Registrieren Sie Ihr QUICKjump-Freifallgerät im Internet unter [www.headrushtech.com/registration](http://www.headrushtech.com/registration)



### **DIE PRODUKTREGISTRIERUNG MUSS ABGESCHLOSSEN WERDEN**

Die Produktregistrierung muss online unter [headrushtech.com/registration](http://headrushtech.com/registration) abgeschlossen werden. Dies ist notwendig, damit Sie Mitteilungen zum Produkt und die neuesten Informationen zum sicheren Gebrauch des QUICKjump-Freifallgeräts erhalten.

5. Lesen Sie die Bedienungsanleitung und machen Sie sich mit allen Aspekten im Hinblick auf Installation, Betrieb, Pflege und Wartung vertraut.

## **Aufbewahrung**

Wenn das QUICKjump-Freifallgerät länger als zwei Wochen nicht benutzt wird, vergewissern Sie sich, dass das Gerät sauber und trocken und das Gurtband vollständig eingezogen ist.

Wenn Sie das QUICKjump-Freifallgerät nach einer längeren Zeit wieder in Betrieb nehmen, führen Sie immer eine komplette Inspektion und einen Funktionstest durch.



### **LAGERN SIE DAS GERÄT NICHT IN NASSEM ZUSTAND**

Wenn das QUICKjump-Freifallgerät mit Wasser oder Feuchtigkeit in Berührung gekommen ist, säubern und trocknen Sie es gründlich. Achten Sie darauf, dass das Gurtband nicht im nassen Zustand im Gehäuse des QUICKjump-Freifallgeräts eingezogen ist.

Bewahren Sie das Gerät immer in einer sauberen und trockenen Umgebung auf.

# INSTALLATION

## Vorsichtsmaßnahmen



### **BENUTZEN SIE IMMER DIE VORGESEHENEN BEFESTIGUNGSPUNKTE**

Installieren Sie das QUICKjump-Freifallgerät nie mit anderen Teilen des Geräts als den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten. Eine falsche Befestigung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



### **HARTES AUFSCHLAGEN KANN ZU STRUKTURSCHÄDEN FÜHREN**

Fallenlassen oder hartes Aufschlagen des QUICKjump-Freifallgeräts kann zu schweren Schäden an den Befestigungspunkten und inneren Teilen führen und die Betriebssicherheit gefährden. Nach einem harten Aufschlag ist das QUICKjump-Freifallgerät außer Betrieb zu setzen und zur Inspektion an den Servicepartner zu senden.



### **SCHWERES GERÄT – 20 KG**

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das QUICKjump-Freifallgerät hochheben. Achten Sie darauf, das Gerät nicht fallen zu lassen, da dies zu schweren Verletzungen oder einer Beschädigung der Ausrüstung führen kann.



### **NICHT VOLLKOMMEN STARR BEFESTIGEN**

Das QUICKjump-Gerät sollte immer vertikal aufgehängt und nicht starr befestigt werden. Bei einer vollkommen starren Befestigung verschleißt das Gurtband übermäßig/vorzeitig.

## Standards

Vor der Installation müssen sich alle Betreiber mit den Anforderungen aller wichtiger Normen für Anschlagpunkte, Gerätetechnik und Ausrüstung, die mit dem QUICKjump-Freifallgerät verwendet werden, vertraut gemacht haben.

## ANSCHLAGPUNKTE

Alle Anschlagpunkte und Verbindungsmittel, die mit dem QUICKjump-Freifallgerät verwendet werden, müssen den örtlichen, regionalen, bundes- und landesrechtlichen Vorgaben für Geräte dieser Art entsprechen.

Die Mindestvoraussetzungen für Anschlagpunkte müssen folgenden Normen entsprechen:

- EN 12572 – Kletterwände mit Anschlagpunkten.
- EN 795 – Anschlageinrichtungen.

Der Standort und die Anschlagpunkte für das QUICKjump-Freifallgerät MÜSSEN die folgenden Kriterien erfüllen:

- Mindesttragkraft der Anschlagpunkte: 10 kN (2248 lbs) in der erwarteten Richtung der Anwendung.
- Anschlagpunkte sind nicht mit anderen Geräten oder als Befestigungen für Ausrüstungsteile zu verwenden, die nicht zur Installation des QUICKjump-Freifallgeräts gehören.
- Anschlagpunkte sollten eine geeignete Größe besitzen und vom richtigen Typ sein, damit das Befestigungsmaterial richtig installiert werden kann.

## SICHERHEITSGURT

Alle Sicherheitsgurte, die in Verbindung mit dem QUICKjump-Freifallgerät verwendet werden, müssen den folgenden anwendbaren Normen entsprechen:

- EN 361 – Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz – Auffanggurt/ Ganzkörpergurt.
- EN 813 – Persönliche Absturzausrüstung – Sitzgurt.
- EN 12277 – Typ A. Auffanggurt/Ganzkörpergurt.
- EN 12277 – Typ B. Kleiner Auffanggurt/Ganzkörpergurt.
- EN 12277 – Typ C. Sitzgurt.

Die Sicherheitsgurte müssen die passende Größe und Passform besitzen und in einsatzfähigem Zustand sein.

## SEKUNDÄRE VERBINDUNGSMITTEL

Alle sekundären Verbindungsmittel und Ausrüstungsteile, die bei der Installation des QUICKjump-Freifallgeräts verwendet werden, müssen den folgenden Normen entsprechen:

- EN 362 – Arten von Verbindungsmitteln zum persönlichen Schutz.
- EN 12275 – Arten von Verbindungsmitteln beim Bergsteigen.

Alle Verbindungsmittel, Haken, D-Ringe und Schäkkel, die bei der Befestigung des QUICKjump-Freifallgeräts verwendet werden, müssen eine Mindestbruchlast von 10 kN erreichen und die passende Größe, Form und Stärke für den Befestigungspunkt haben, an dem sie angebracht sind.

## EINEN PLATZ AUSWÄHLEN

Das QUICKjump-Freifallgerät wird oberhalb der Abseilstrecke befestigt. Das Öffnungsstück und das Gurtband zeigen nach unten.

Wenn Sie einen Platz zur Befestigung des QUICKjump-Freifallgeräts suchen, prüfen Sie immer Folgendes:

- Die Mindesttragkraft aller Anschlagpunkte beträgt 10 kN und sie entsprechen allen örtlichen, regionalen, bundes- und landesrechtlichen Vorgaben für Geräte dieser Art.
- Das QUICKjump-Freifallgerät hängt senkrecht über der Abseillinie und das Öffnungsstück zeigt dabei nach unten.
- Die Wege, die von dem mit dem QUICKjump-Freifallgerät verbundenen Teilnehmer benutzt werden können, dürfen keine scharfe Kanten oder andere Oberflächen mit hohem Reibwert, die das Gurtband beschädigen können, aufweisen.
- Achten Sie darauf, dass sich auf dem Abstiegsweg und dem Landebereich keine anderen Teilnehmer, Fußgänger oder Hindernisse befinden, die ein Verfangen verursachen bzw. den Abstieg des Teilnehmers beeinträchtigen könnten.
- Wählen Sie einen Platz über einem Landebereich, in dem sich keine Personen aufhalten und in dem keine Hindernisse vorhanden sind, die den sicheren Betrieb des Geräts und den ungehinderten Ausstieg des Teilnehmers beeinträchtigen könnten.
- Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Abseillinie des Teilnehmers frei von Hindernissen ist und er beim Abseilen ungehindert in alle Richtungen schwingen kann. Alle Bereiche, mit denen der Teilnehmer in Kontakt kommen kann, müssen gepolstert oder geschützt werden.
- Installieren Sie das Gerät am oberen Rand einer Konstruktion, um einen sicheren Zugriff für Inspektionen und Wartungen zu ermöglichen.
- Befestigen Sie das Gerät immer senkrecht über Kopf, damit das Gurtband so heraus- und zurückgezogen werden kann, dass gefährliche Pendelschwingungen minimiert werden.



#### **SICHERER LANDEBEREICH**

Mittig unterhalb des Landepunktes ist zur Falldämpfung ein schützender Oberboden auf ausreichend großer Fläche auszulegen, um Teilnehmer vor Verletzungen zu schützen. Es wird empfohlen, dass die Oberfläche die Spezifikationen ASTM F1292 für die Stoßdämpfung von Oberflächenmaterialien bei einer kritischen Fallhöhe von 1 m (3,2 Fuß) erfüllt. Bei windigen Bedingungen ist eventuell eine größere Oberfläche erforderlich.

## **INSTALLATION IM FREIEN**

Das QUICKjump-Freifallgerät kann im Freien installiert werden.

In nasser oder rauer Umgebung sollte das QUICKjump-Freifallgerät vor dem direkten Eindringen von Wasser oder Fremdkörpern geschützt werden.



## HINWEIS

Ist das Gerät lange den Witterungseinflüssen ausgesetzt, erhöht sich das Risiko innerer Korrosion und einer Zersetzung des Gurtbands, was zu erhöhten Betriebs- und Wartungskosten führt.



Seien Sie vorsichtig beim Betrieb des Geräts bei Windgeschwindigkeiten über 15 m/s (34 Meilen/h). Hohe Windgeschwindigkeiten können die Abwärtsbewegung des Teilnehmers behindern.

## Befestigung

Nachdem ein geeigneter Platz für das QUICKjump-Freifallgerät ausgewählt wurde, darf das Gerät nur mit den in dieser Anleitung beschriebenen Methoden und Ausrüstungsteilen befestigt werden. Achten Sie beim Befestigen des QUICKjump-Freifallgeräts auf folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- Die Anschlagpunkte müssen über eine Mindesttragkraft von 10 kN in der erwarteten Richtung der Lastanwendung verfügen.
- Alle Verbindungsmittel, Haken, D-Ringe und Schäkkel, die bei der Befestigung des QUICKjump-Freifallgeräts verwendet werden, müssen eine Mindestbruchlast von 10 kN erreichen und allen relevanten Normen entsprechen.
- Alle sekundären Verbindungsmittel müssen die passende Größe, Form und Stärke für den Befestigungspunkt haben, an dem sie angebracht sind.
- Das QUICKjump-Freifallgerät kann sich in alle Richtungen drehen und sollte nicht die Aufhängung festbinden oder an die umliegende Konstruktion anschlagen können.

## BEFESTIGUNGSPUNKTE



### **BENUTZEN SIE NUR DIE VORGESEHENEN BEFESTIGUNGSPUNKTE**

Benutzen Sie nur die Befestigungspunkte, die für die Befestigung an einem oder zwei Punkten vorgesehen sind. Das Benutzen von falschen Punkten kann zu einer Beschädigung der Ausrüstung führen.

Vergewissern Sie sich, dass das gesamte Befestigungsmaterial sicher ist, sich aber im Befestigungspunkt noch drehen kann.

Das QUICKjump-Freifallgerät wird mit einem einzelnen zentralen, drehbaren Befestigungspunkt, einem versetzten Befestigungspunkt und einem geformten Griff, der sich oben auf dem Gehäuse befindet, gefertigt. Diese Befestigungspunkte befinden sich auf der zentralen Platte und sind so platziert, dass sie gewährleisten, dass die Einheit mittig und senkrecht hängt, wobei die Öffnung für das Gurtband nach unten zeigt.



## **BEFESTIGUNGSHÖHE**

Wenn das Gerät befestigt ist, muss der Abstand zwischen der Höhe des Öffnungsstücks und der Höhe der Plattform zwischen 1,8 und 2,1 m betragen.

---

Zwischen dem QUICKjump-Freifallgerät und jeder angrenzenden Struktur muss ein Mindestabstand von 1 m (3, 2 Fuß) eingehalten werden.

Bei den Seitenabdeckungen handelt es sich um sich abnutzende Schutzabdeckungen, die so konzipiert sind, dass sie Schäden sowohl am Gerät als auch an jeder angrenzenden Oberfläche verhindern. Sollten die Abdeckungen übermäßig abgenutzt, beschädigt oder unansehnlich sein, sollten sie vom Betreiber ersetzt werden. Einzelheiten zu Ersatzteilen können in dem Abschnitt „Ersatzteile und Zubehör“ dieser Anleitung nachgelesen werden.

## **BEFESTIGUNG AN EINEM PUNKT**

Die Befestigung an einem Punkt ist als Methode zur Befestigung Ihres QUICKjump-Freifallgeräts zu bevorzugen, um die Lebensdauer des Gurtbands zu maximieren. Für die Befestigung an einem Punkt wird das QUICKjump-Freifallgerät, wie in der Abbildung dargestellt, mithilfe des zentralen Befestigungspunkts angebracht, wobei eine längere, unbelastete Befestigung unter Verwendung des versetzten Befestigungspunkts oder des Griffs vorgesehen ist.

Verwenden Sie, wie in der Abbildung dargestellt, für die Befestigung an einem Punkt nur den zentralen Befestigungspunkt. Vergewissern Sie sich, dass das Befestigungsmaterial sicher ist und sich die Einheit in alle Richtungen drehen kann.

## **BEFESTIGUNG AN ZWEI PUNKTEN**

Verwenden Sie für die Befestigung an zwei Punkten, wie in der Abbildung dargestellt, nur den versetzten Befestigungspunkt und den Griff. Vergewissern Sie sich, dass das Befestigungsmaterial sicher ist, sich aber um den Befestigungspunkt noch drehen kann.

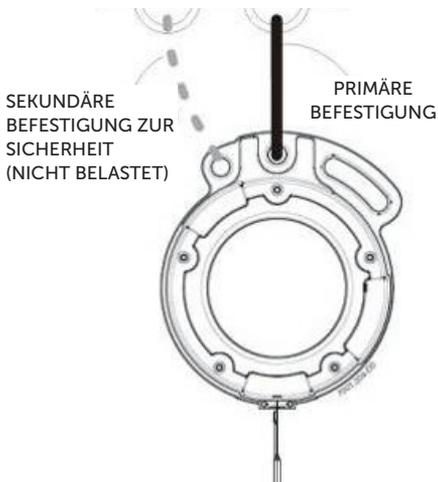
---



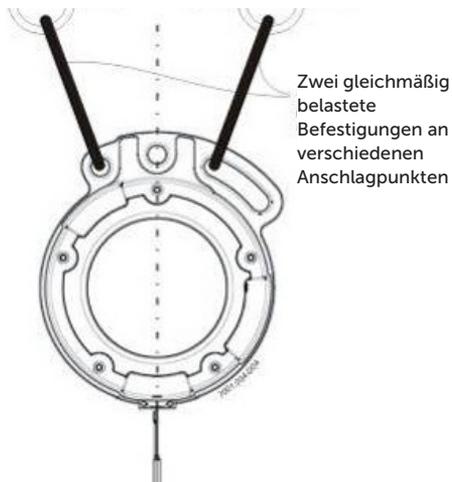
### **HINWEIS**

Hinweis – Achten Sie bei der Befestigung an zwei Punkten darauf, dass die Befestigungen ausgeglichen sind, sodass die Last gleichmäßig zwischen den Anschlagpunkten verteilt ist und das QUICKjump-Freifallgerät senkrecht und symmetrisch zu seiner Mitte hängt, wie in der Abbildung dargestellt.

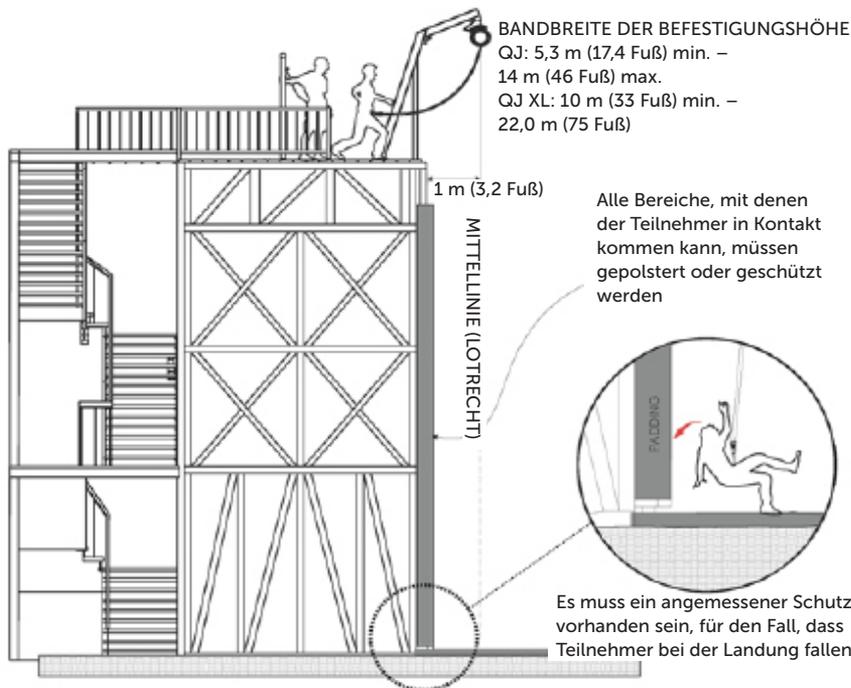
---



Ein Punkt



Zwei Punkte



# FUNKTIONSWEISE

Besitzer und Betreiber des QUICKjump-Freifallgeräts sind für die Sicherheit und Aufsicht aller Personen verantwortlich, die diese Ausrüstung benutzen, und sind vom Hersteller dazu verpflichtet, alle Anweisungen dieser Bedienungsanleitung bezüglich der ordnungsgemäßen Installation und des Betriebs des QUICKjump-Freifallgeräts vor Gebrauch zu lesen, zu verstehen und diese zu befolgen.



## UNSICHERER BETRIEB

Setzen Sie das QUICKjump-Freifallgerät unverzüglich außer Betrieb, wenn Zweifel an seiner ordnungsgemäßen Funktion oder der Sicherheit der Benutzer bestehen.

Nehmen Sie das QUICKjump-Freifallgerät erst wieder in Betrieb, nachdem ein Servicepartner von Head Rush Technologies es kontrolliert und eine Rezertifizierungsprüfung sowie einen Test durchgeführt hat.

## Betreiberschulung

Das gesamte Personal, das am Betrieb des QUICKjump-Freifallgeräts beteiligt ist, muss im Hinblick auf die folgenden Aspekte des QUICKjump-Freifallgeräts geschult und als kompetent erachtet worden sein:

- Transport und Lagerung.
- Installation, Benutzung der Befestigungspunkte, zugehörige Befestigungsmethoden und Ausrüstungsteile.
- Teilnehmeranforderungen und -anweisungen.
- Persönliche Sicherheit, wenn Teilnehmern während des Betriebs Hilfe geleistet wird oder während der erforderlichen Inspektionen und/oder Service- und Wartungsarbeiten.
- Inspektion, Reinigung und planmäßige Wartung des QUICKjump-Freifallgeräts, seiner Bestandteile und aller zugehörigen Befestigungsteile.

Der Betreiber muss während des Betriebs anwesend sein.

## Betreiber-/Benutzerhinweis



### SEILEN SIE SICH NIEMALS AB, OHNE RICHTIG GESICHERT ZU SEIN

Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch, dass die Karabiner an den ausgewiesenen Anseilschlaufen des Sicherheitsgurts angebracht sind, der Verschluss richtig verriegelt und der Schnapper eingerastet ist.

Die Nichtbefolgung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



## DIE TEILNEHMER MÜSSEN DIE GEBRAUCHSKRITERIEN ERFÜLLEN

Das QUICKjump-Freifallgerät sollte nicht von Personen verwendet werden, die

- mehr als 130 kg (285 lbs) wiegen
- weniger als 20 kg (44 lbs) wiegen
- schwanger sind
- unter einer Herzerkrankung oder unter Herzproblemen leiden
- unter einer Wirbelsäulenverletzung oder einer schwachen Wirbelsäule leiden
- sich in schwacher körperlicher Verfassung befinden oder über einen schlechten Gesundheitszustand verfügen

Wenn Sie körperliche Probleme haben oder krank sind und dies Ihre Teilnahmefähigkeit beeinträchtigen könnte, sollten Sie vor der Teilnahme einen Arzt konsultieren.

Vor dem Einklippen müssen die Benutzer über den sicheren und ordnungsgemäßen Gebrauch des QUICKjump-Freifallgeräts geschult werden. Betreiber müssen für den Fall, dass Teilnehmer in Not geraten, sicherstellen, dass alle Teilnehmer mit dem Lage- und Rettungsplan vertraut sind.

Vor der Teilnahme müssen sich der Benutzer und der Betreiber über die folgenden Vorsichtsmaßnahmen bewusst sein, diese vollständig verstanden haben und sie befolgen:

- Überschreiten Sie niemals die Gewichtsvorgaben des Geräts.
- Darf jeweils nur durch eine Person verwendet werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Einsatzhelfer stets durch eine Befestigung an der Plattform gesichert sind. Teilnehmer müssen durch eine Befestigung an der Plattform gesichert **UND** mit dem QUICKjump-Gerät verbunden sein, **BIS SIE BEREIT** für den Abprung sind.
- Führen Sie eine Sichtprüfung des Gurtbands, der Karabiner und des Geräts durch, um sicherzustellen, dass alles in Ordnung ist.
- Führen Sie den Betrieb niemals fort, wenn sich das Gurtband nicht vollständig zurückzieht. Ziehen Sie überschüssiges Gurtband vor dem Abstieg NICHT extra heraus. Das Gurtband muss vor dem Betrieb komplett zurückgezogen sein oder unter Spannung stehen.
- Kontrollieren Sie, ob der Sicherheitsgurt richtig und fest angebracht ist.
- Kontrollieren Sie, ob die Karabiner des Gurtbands des QUICKjump-Freifallgeräts mit den ausgewiesenen Anschlagpunkten (bzw. dem Anschlagpunkt) des Gurts verbunden und die Verschlüsse ordnungsgemäß geschlossen sind.



## EINKLEMMGEFAHR

Beim Abstieg müssen sich die Finger in ausreichendem Abstand von den Karabinern und dem Gurt-Anschlagpunkt befinden. Bei der Ladung besteht die Gefahr des Einklemmens.

- Vergewissern Sie sich, dass die Schnappverschlüsse der Karabiner vom vollständig geschlossen und verriegelt sind.
- Wenn sowohl die primären als auch die sekundären Karabiner am gleichen Befestigungspunkt angebracht sind, sollten die Schnappverschlüsse der Karabiner in entgegengesetzte Richtungen zeigen.
- Wenn die primären und die sekundären Karabiner an unterschiedlichen Befestigungspunkten angebracht sind, sollten die Schnappverschlüsse der Karabiner vom Teilnehmer weg zeigen.
- Achten Sie darauf, dass sich das Gurtband nicht um Beine, Arme, Hals, andere Körperteile oder lockere Kleidungsstücke des Teilnehmers wickelt.
- Der Abstieg darf nicht aus einer Position neben oder über dem QUICKjump-Freifallgerät erfolgen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Abstieg, dass sich auf dem Abstiegsweg und dem Landebereich keine Menschen oder Hindernisse befinden.
- Wenn Sie zum Abstieg bereit sind, treten Sie gerade von der Plattform herunter.
- Beginnen Sie den Abstieg immer mit den Füßen zuerst und setzen Sie diese ein, um Hindernisse abzuwehren und sich auf die Landung vorzubereiten.
- Klinken Sie nach der Landung die Karabiner vom Sicherheitsgurt aus und lassen Sie das Gerät loses Gurtband aufnehmen, um Spannung zu erzeugen, bevor Sie das Gurtband loslassen, damit es sich wieder frei und vollständig zum QUICKjump-Gerät zurückzieht.

## Sicherheitsgurt



### VERWENDEN SIE EINEN ZUGELASSENEN SICHERHEITSGURT

Verwenden Sie nur Sicherheitsgurte, die den in dieser Anleitung angegebenen Normen entsprechen.

Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsgurt für den Gebrauch geeignet, in einsatzfähigem Zustand und ordnungsgemäß befestigt ist. Befolgen Sie stets die Anweisungen des Sicherheitsgurtherstellers im Hinblick auf Passform, Pflege und Gebrauch.

Kinder unter 10 Jahren müssen einen Ganzkörpergurt verwenden.

Die Nutzung eines Helms wird empfohlen.

## Gebrauch des Karabiners

Ein nach EN 362 zertifizierter Dreifachkarabiner ist am primären Befestigungspunkt des Gurtbands installiert. Der Karabiner muss vor jedem Gebrauch kontrolliert werden und in einem einsatzfähigen Zustand sein. Achten Sie darauf, dass der Karabiner nur in senkrechter Richtung beladen wird (d. h. keine Ladung über Kreuz).

Das Gurtband hat einen zweiten Befestigungspunkt, um ein obligatorisches sekundäres Verbindungsmittel anzubringen.



### HINWEIS

Wenn der Karabiner beschädigt oder nicht mehr einsatzfähig ist, darf als Ersatzkarabiner nur ein Doppel- oder Dreifachkarabiner verwendet werden.

## OBLIGATORISCHER SEKUNDÄRER BEFESTIGUNGSPUNKT

Am Gurtband über der primären Karabinerschleufe befindet sich ein sekundärer Befestigungspunkt. Der sekundäre Befestigungspunkt kann, wie in der Abbildung dargestellt, genutzt werden, indem ein Riemen oder geeigneter Verbindungsteil durch den sekundären Befestigungspunkt geführt und ein zweiter Doppel- oder Dreifachkarabiner zur Sicherung der Teilnehmer befestigt wird. Der sekundäre Karabiner muss unter dem primären Karabiner hängen, um sicherzustellen, dass der zweite Befestigungspunkt während des normalen Betriebs nicht beladen wird.



Bei der Anbringung einer sekundären Befestigung ist Folgendes zu beachten:

- Jede Schlinge oder ein entsprechendes Textil (Dog Bone, Seil usw.) muss entsprechend eingestuft sein und die Anforderungen jeglicher geltenden internationalen, nationalen oder regionalen Normen für dessen Anwendung erfüllen.
- Jedes verwendete Verbindungsteil (Karabiner, Schnellverbindungsglied usw.) muss entsprechend eingestuft sein und die Anforderungen jeglicher geltenden internationalen, nationalen oder regionalen Normen für dessen Anwendung erfüllen.

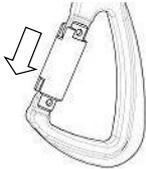
- Bei Verbindungen zum QUICKjump und QUICKjump XL Gurtband besteht das Potenzial für zusätzlichen Verschleiß. Deshalb müssen sie in die tägliche Inspektion aufgenommen werden.
- Der sekundäre Befestigungspunkt sollte bei normalem Betrieb nicht belastet werden, da es bei den zwei Riegeln direkt unterhalb des sekundären Befestigungspunktes zu Verschleiß kommen kann, wenn er wiederholt belastet wird. Nachfolgend sehen Sie ein Beispiel für einen nicht akzeptablen sekundären Befestigungspunkt.



## BETRIEB

Der primäre Karabiner wird geöffnet, indem die Hülse gedreht und dann der Verschluss in Richtung Karabinermitte aufgedrückt wird.

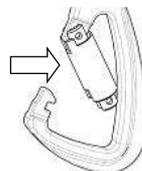
- Befestigen Sie den primären Karabiner an dem richtigen Befestigungspunkt des Sicherheitsgurts, wobei der Schnappverschluss vom Benutzer weg zeigt.
- Lassen Sie den Schnappverschluss einrasten und vergewissern Sie sich, dass die Hülse zurückgedreht und verriegelt ist. Vergewissern Sie sich, dass der Verschluss oder Schnapper nicht durch Kleidung, das Gurtband oder andere Gegenstände behindert werden.
- Kontrollieren Sie erneut, ob der Verschluss des Karabiners gesichert ist.



Schritt 1 –  
Einschieben



Schritt 2 –  
Aufdrehen



Schritt 3 –  
Zurückdrücken



Schritt 4 –  
Loslassen

*Funktionsweise des Karabiners*

## Gurtband-Rückzugsvorgang

---



### DIE GURTROLLE NEU AUFZIEHEN

Wenn sich das Gurtband nicht vollständig in das Gerät zurückzieht, muss die Gurtrolle neu aufgezogen werden.

**ZUM ZURÜCKSETZEN DER GURTROLLE** muss das Gurtband vollständig ausgezogen werden. Danach muss sich das Gurtband langsam wieder einziehen können, während konstant Spannung aufrechterhalten wird. Dadurch wird sichergestellt, dass die Rolle flach und ohne ungenutzten Raum in der Trommel anliegt. Führen Sie dies jedes Mal dann durch, wenn ein schlechter Rückzug vermutet oder ein unvollständiger Rückzug beobachtet wird. Führen Sie das Gurtband nie manuell in das Gerät ein.

Wenn das Gurtband sich nach drei (3) Versuchen des Rücksetzens der Gurtrolle noch nicht vollständig ausziehen lässt, nehmen Sie das QUICKjump-Gerät außer Betrieb und wenden Sie sich an Head Rush Technologies oder ihren Head Rush Tech-Händler.

---

## TIPPS ZUM GURT BAND-RÜCKZUGSVORGANG

Eine ordnungsgemäßer Gurtbandrückzug ist wesentlich, besonders wenn das QUICKjump-Gerät nahe seiner Maximalhöhe arbeitet. Wenn Sie das QUICKjump-Gurtband vollständig herausziehen und es sich dann lose, ohne Spannung zurückziehen lassen, kann dies zu einem ungenauen Spulenaufzug, einem schlechten Rückzug des Gurtbands und einem beschleunigten Gurtbandverschleiß führen.

Halten Sie das Gurtband immer gespannt, besonders nach dem Ausklinken eines Teilnehmers. Dies gewährleistet, dass das Gurtband in dem Gerät richtig aufgespult wird und verhindert Hohlräume oder ungenutzten Raum in der Rolle. Spannung kann auf drei verschiedene Arten erzeugt werden:

1. Ein Einsatzhelfer am Boden hält das Gurtband nach dem Ausklinken des Teilnehmers für einen Moment, bis das Gerät durch den Rückzugsvorgang Spannung erzeugt. Das Band muss dann vorsichtig losgelassen werden, damit es sich zurückziehen kann (durch das Gewicht des RipCords/des ÜLS bleibt Spannung erhalten).
2. Ein Einsatzhelfer gegenüber des Geräts auf der Plattform kann das Gurtband leicht halten, um während des Rückzugs Spannung aufrechtzuerhalten.

- 
- Ein Einsatzhelfer am Boden kann auf den ersten 3 - 4,5 m (10 - 15 Fuß) des Rückzugs Spannung mithilfe eines Zugseils erzeugen, das am Ende des Gurtbands angebracht ist, sodass sich das Gurtband fest und gleichmäßig aufrollen kann.
- 



### **HALTEN SIE IMMER DEN RICHTIGEN GURT BAND- RÜCKZUGSVORGANG EIN**

Versuchen Sie nicht, beim Rückzug des Gurtbands nachzuhelfen. Das könnte zu gefährlichen Verknotungen des Gurtbands führen, wodurch die Lebensdauer des Gurtbands abrupt verkürzt werden und ein erheblicher Widerstand im System entstehen kann, der den Gurtbandverschleiß und die Rollenverschmutzung beschleunigt.

**Eine durch falsche Gurtband-Rückzugsvorgänge verursachte lose Gurtrolle kann zu ungleichmäßigen und unerwünschten Bremsungen und verhältnismäßig großen Laständerungen für den Teilnehmer führen.**

---

# INSPEKTION UND WARTUNG

## Jährliche Rezertifizierung



### **NICHT NACH DEM AUF DER ZERTIFIZIERUNGSKENNZEICHNUNG ANGEgebenEN DATUM IN BETRIEB NEHMEN**

Wird das QUICKjump-Freifallgerät ohne eine aktuelle und sichtbare Zertifizierungskennzeichnung in Betrieb genommen, ist das Gerät nicht für den Gebrauch zulässig und jegliche Garantie erlischt.

Das QUICKjump-Freifallgerät erfordert eine jährliche Wartungs- und Rezertifizierungsprüfung, die von einem autorisierten Servicepartner von Head Rush Technologies durchgeführt werden muss.

Das Zertifizierungsablaufdatum wird auf der Zertifizierungskennzeichnung auf der Vorderseite des Gehäuses angezeigt. Montieren Sie das QUICKjump-Freifallgerät ab und schicken Sie es vor dem Ablaufdatum an die Adresse des Herstellers, die auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung angezeigt wird, oder an ein autorisiertes Servicecenter.

head rush  
technologies

SERIAL NUMBER:

MANUFACTURE DATE:  /  /

RECERTIFICATION DATE:  /  /

NEXT RECERTIFICATION REQUIREMENT:

BY:

10024-01

*Benutzen Sie das QUICKjump-Freifallgerät nicht nach dem hier angezeigten Datum.*

## Planmäßige Wartung und Inspektion

Die folgenden Inspektionen und Wartungsarbeiten müssen von dem Betreiber oder von Mitarbeitern, die vom Betreiber geschult wurden, durchgeführt werden. Formulare für Inspektionsprotokolle finden Sie unter **headrushtech.com/service/inspection-logs**. Das gesamte Personal, das diese Arbeiten ausführt, muss hierfür sachgemäß geschult worden und zur Ausführung befähigt sein.



### INSPEKTION UND WARTUNG ERFORDERLICH

Die Nichteinhaltung der planmäßigen Wartungen und Inspektionen des QUICKjump-Freifallgeräts kann schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.



Vergewissern Sie sich, dass die Mitarbeiter, die die Servicearbeiten/Inspektion durchführen, ausreichend gesichert sind. Die Nichtbefolgung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



### KEINE UNBEFUGTE WARTUNG

Führen Sie keine Wartungs-, Reparatur-, oder Servicearbeiten durch, die nicht ausdrücklich in der Bedienungsanleitung aufgeführt sind.

Nicht autorisierte Wartungen, Reparaturen oder Veränderungen des QUICKjump-Freifallgeräts gefährden die Sicherheit und führen dazu, dass das Gerät betriebsuntauglich wird und die Garantie erlischt.



### HINWEIS

Die Wartung muss in einer sauberen Umgebung durchgeführt werden. Wenn das QUICKjump-Freifallgerät aus seiner gewöhnlichen Umgebung zur Wartung gebracht wird, achten Sie darauf, dass diese in einer sauberen und von Verunreinigungen freien Umgebung stattfindet.

Achten Sie darauf, dass das Gerät auf einem stabilen Arbeitstisch steht und die seitlichen Kunststoffabdeckungen nicht beschädigt werden.

## SICHERHEITSVORKEHRUNGEN



### SCHWERES GERÄT

Vergewissern Sie sich, dass das QUICKjump-Freifallgerät während des Betriebs gesichert ist, um versehentliche Schäden oder Verletzungen durch Fallen zu verhindern.



### ACHTUNG – FEDERBELASTETE TEILE

Das Gurtband ist federbelastet und wird bei Freigabe schnell in das Gerät zurückgezogen. Dies kann zu Schäden oder Verletzungen führen.



## MAGNETISCHE TEILE

Das QUICKjump-Freifallgerät enthält starke Magneten. Achten Sie immer darauf, dass sich in der Arbeitsumgebung keine losen eisenhaltigen Materialien befinden. Das Eindringen von metallischen Gegenständen kann den Betrieb des Sicherungsgeräts beeinträchtigen.

## Tägliche Inspektion

Die ordnungsgemäße Funktion und der allgemeine Zustand des QUICKjump-Freifallgeräts müssen täglich kontrolliert werden. Die tägliche Inspektion des Geräts kann an seinem montierten Platz oder demontiert auf einem stabilen Arbeitstisch durchgeführt werden.

## INSPEKTIONSVERFAHREN

Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung und ungehinderten Zugang, um eine gründliche Inspektion aller Teile des QUICKjump-Freifallgeräts zu ermöglichen. Führen Sie die Inspektion des QUICKjump-Freifallgeräts entweder in demontiertem Zustand durch oder klettern Sie zu dem montierten Platz des Geräts und verankern Sie sich, damit Sie das QUICKjump-Freifallgerät und die gesamte Länge des Gurtbands kontrollieren können.

1. Wischen Sie mit einem sauberen Tuch Staub, Schmutz und Verunreinigungen von dem Gehäuse und den zugehörigen Teilen.



## KEINE LÖSUNGS- ODER SCHEUERMITTEL VERWENDEN

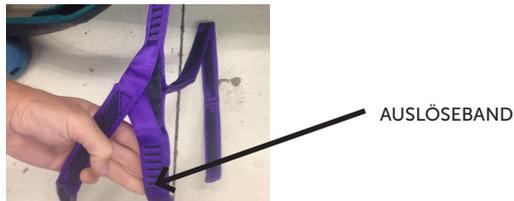
Reinigen Sie das Gerät nur mit einem Tuch. Verwenden Sie mit dem QUICKjump-Freifallgerät oder seinen zugehörigen Ausrüstungsteilen keine Reiniger, Lösungs- oder Scheuermittel.

2. Führen Sie eine Sichtprüfung des Gehäuses, der Befestigungslöcher und der Kunststoffabdeckungen auf Verschleiß, Aufschlagbeschädigungen, Rissbildung, Verformungen und Korrosion durch. Ersetzen Sie alle beschädigten Teile oder nehmen Sie das QUICKjump-Freifallgerät außer Betrieb.
3. Kontrollieren Sie, ob alle Sicherheitskennzeichnungen vorhanden und in einwandfreiem Zustand sind.
4. Kontrollieren Sie, ob das Datum auf der Zertifizierungskennzeichnung noch aktuell ist.
5. Kontrollieren Sie den Zustand der Karabiner und achten Sie dabei auf Folgendes:
  - Verschleiß und Beschädigung.
  - Ordnungsgemäßes Funktionieren des Verriegelungsmechanismus.

- Wenn der Karabinerverschluss nicht automatisch schließt, reinigen und bürsten Sie ihn, und fetten Sie ihn mit einem Schmiermittel auf Trockengraphit- oder Wachsbasis ein, bis er wieder voll funktionsfähig ist. Wenn die volle Funktionsfähigkeit nicht wiederhergestellt werden kann, ersetzen Sie den Karabiner.

6. Kontrollieren Sie den äußeren Zustand des Überlastschutzes (ÜLS) und achten Sie dabei auf Folgendes:

- Die Teile des ÜLS befinden sich unter der Ummantelung.
- Es sind keine überschüssigen Fäden zu sehen.
- Der ÜLS kam nicht zum Einsatz.
- Achten Sie darauf, dass der schwarze Streifen und die Nähte intakt sind. Ein Riss dieser Komponente kann auf einen Vorfall mit einer Überlast hinweisen.



7. Ziehen Sie das Gurtband in seiner ganzen Länge langsam aus dem Gerät. Wenn das Gurtband ausgezogen ist, kontrollieren Sie es und achten Sie dabei auf Folgendes:

- Beschädigung, Schnitte oder Abrieb der Naht.
- Einschnitte, Verschleiß und Abrieb der Oberfläche oder des Rand des Gurtbands.
- Verfärbung, Verblassen oder Kreidung der Oberfläche.
- Wärme- und Reibungsschäden wie z. B. harte oder glänzende Bereiche.
- Kontaminierung durch Schmutz oder Chemikalien.
- Verdrehen oder Verknoten.

Ersetzen Sie das Gurtband, wenn Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen vorhanden sind.

8. Lassen Sie das Gurtband langsam in das Gehäuse zurückziehen, während Sie Spannung ausüben – kontrollieren Sie, ob das Einziehen kraftvoll und reibungslos erfolgt. Achten Sie darauf, dass das Gurtband vollständig eingezogen ist.

9. Prüfen Sie die primären und sekundären Befestigungspunkte auf Beschädigung, Schnitte oder Abrieb. Ersetzen Sie das Gurtband, wenn Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen vorhanden sind.

10. Vergewissern Sie sich, dass sich die Seitenabdeckungen an der richtigen Stelle befinden.

11. Füllen Sie den täglichen Bereich des „Protokolls für die tägliche und wöchentliche Geräteinspektion“ aus und heften Sie es ab.

12. Setzen Sie das QUICKjump-Freifallgerät wieder in Betrieb.

## RIPCORD-INSPEKTION

Das RipCord sollte zusammen mit den Geräte- und Gurtbandinspektionen täglich inspiziert werden.

1. Beginnen Sie an der Stelle, an der das RipCord auf den ÜLS trifft und prüfen Sie auf übermäßigen Verschleiß, lose Fäden oder Schäden.
2. Bewegen Sie das RipCord nach oben und prüfen Sie das gesamte Gurtband auf Beschädigungen, einschließlich Rissen, UV-Schäden, wie zum Beispiel ein verfärbtes, sprödes oder steifes Gurtband, Schnitten, sichtbarer Abriebsschäden, gerissener Nähte oder anderer Mängel.
3. Bitten Sie einen Partner um Hilfe und ziehen Sie das RipCord stramm. Prüfen Sie, ob das äußere Gurtband schlaff bleibt, während das innere Gurtband stramm ist. Wenn das äußere Gurtband stramm ist, müssen Sie das RipCord sofort ersetzen.
4. Schließlich prüfen Sie die Stelle, an der das RipCord auf das Gurtband des Geräts trifft und prüfen Sie auf übermäßigen Verschleiß, lose Fäden oder Schäden. Wenn Sie Beschädigungen oder Mängel sehen, muss das Gurtband umgehend ausgetauscht werden.



### **DIE NICHTBEFOLGUNG DER TÄGLICHEN INSPEKTIONEN UND/ ODER DES VORGESCHRIEBENEN AUSTAUSCHS DES KOMPLETTEN GURTBANDS BEI ZEICHEN VON VERSCHLEISS KANN ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN EINES TEILNEHMERS FÜHREN**

Bei jedem Anzeichen dafür, dass das Gurtband oder das Gerät nicht mehr den Spezifikationen entsprechen, müssen das Gurtband oder das Gerät umgehend außer Betrieb genommen werden.

## GURTBANDVERSCHLEISS

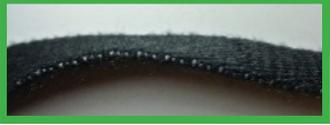
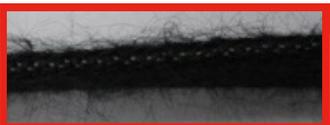


### **KONTROLLIEREN SIE DAS GURTBAND TÄGLICH**

Das Gurtband in Ihrem QUICKjump-Gerät muss täglich begutachtet werden. Detaillierte Angaben dazu, wann ein Gurtband außer Betrieb gesetzt werden sollte, finden Sie in der Fehlertabelle unten. **Ein Gurtband MUSS außer Betrieb gesetzt werden, wenn es den in der Fehlertabelle gezeigten Verschleißgrad erreicht hat.** Die weitere Nutzung eines Gurtbands, das einen Verschleiß im Rahmen der unten angegebenen Stufen oder darüber hinaus aufweist, kann schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.

## VERSCHLEISSTABELLE

Die **rot** umrandeten Gurtbandbilder in den Tabellen unten zeigen Gurtbänder, die außer Betrieb gesetzt und unverzüglich ersetzt werden **MÜSSEN**, bevor Sie Ihr QUICKjump-Gerät weiter nutzen können. Die **grün** umrandeten Fotos zeigen Gurtbänder, die in Betrieb bleiben können.

QUICKjump		
Verschleißgrad	Verschleiß an der Seite	Verschleiß an der Oberfläche
<b>NEU</b>		
<b>STUFE 1</b>		
<b>STUFE 2</b>		
<b>STUFE 3</b>		
<b>STUFE 4</b>		

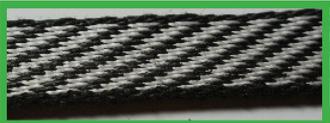
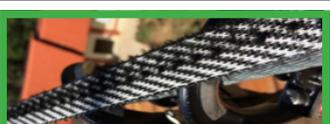
### SCHIMMELIGES GURT BAND

Gurtbänder, die Anzeichen von Schimmel aufweisen, sollten außer Betrieb gesetzt werden.

*Tabelle 1: Verschleiß an der Seite und an der Oberfläche des QUICKjump*

## VERSCHLEISSTABELLE

Die **rot** umrandeten Gurtbandbilder in den Tabellen unten zeigen Gurtbänder, die außer Betrieb gesetzt und unverzüglich ersetzt werden MÜSSEN, bevor Sie Ihr QUICKjump-Gerät weiter nutzen können. Die **grün** umrandeten Fotos zeigen Gurtbänder, die in Betrieb bleiben können.

QUICKjump XL		
Verschleißgrad	Verschleiß an der Seite	Verschleiß an der Oberfläche
NEU		
STUFE 1		
STUFE 2		
STUFE 3		
STUFE 4		
STUFE 5		

### SCHIMMELIGES GURTBAND

Gurtbänder, die Anzeichen von Schimmel aufweisen, sollten außer Betrieb gesetzt werden.

*Tabelle 2: Verschleiß an der Seite und an der Oberfläche des QUICKjump XL*

## VERSCHLEISSTABELLE

Die **rot** umrandeten Gurtbandbilder in den Tabellen unten zeigen Gurtbänder, die außer Betrieb gesetzt und unverzüglich ersetzt werden **MÜSSEN**, bevor Sie Ihr QUICKjump-Gerät weiter nutzen können. Die **grün** umrandeten Fotos zeigen Gurtbänder, die in Betrieb bleiben können.

Verschleißgrad	UV-Schäden
NEU	
STUFE 1	
STUFE 2	

*Tabelle 3: UV-Schäden*

## PROBLEMBEHANDLUNG BEI GURT BANDVERSCHLEISS

Symptome	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösungen
<b>VERSCHLEISS AN DER GURT BAND- OBERFLÄCHE</b>  <b>VERSCHLEISS AN DER SEITE</b>  <b>UND</b> <b>SCHLAUFENFEHLER</b>	<p>Die Teilnehmer schwingen sehr stark beim Abstieg.</p>	<p>Raten Sie den Teilnehmern, von der Plattform herunterzutreten anstatt zu springen. Die Teilnehmer sollten außerdem senkrecht springen. Wilde, ausladende Bewegungen (Rudern mit den Armen, vorwärts/rückwärts lehnen usw.) wirken wie der Antrieb einer Schaukel und können die seitliche Bewegung verstärken.</p>
	<p>Fremdkörper, einschließlich Schmutz und/oder Staub haben Schäden an der Edelstahloberfläche des Öffnungsstücks verursacht.</p>	<p>Kontrollieren Sie das Öffnungsstück auf Grate und andere Beschädigungen. Wenn Schäden gefunden werden, müssen Sie das Öffnungsstück ersetzen.</p>
	<p>Das QUICKjump-Gerät wurde falsch befestigt.</p>	<p>Vergewissern Sie sich, dass das QUICKjump-Gerät entsprechend der Bedienungsanleitung befestigt wird, ob bei einzelner oder doppelter Befestigung. Achten Sie darauf, dass das QUICKjump-Gerät nicht im Winkel befestigt wird. Befestigen Sie das QUICKjump-Gerät immer vertikal, wobei das Öffnungsstück nach unten zeigt.</p>
	<p>Fremdkörper, einschließlich Schmutz und/oder Staub haben Schäden am Gurtband verursacht.</p>	<p>Decken Sie das QUICKjump-Gerät ab, wenn es nicht verwendet wird. Wischen Sie das Gurtband täglich nach Gebrauch mit einem trockenen Tuch ab.</p>
	<p>Das Gurtband reibt an einem Hindernis.</p>	<p>Entfernen Sie das Hindernis, so dass dieses den Betrieb des QUICKjump-Geräts nicht stört.</p>
	<p>Normaler Gebrauch des QUICKjump-Geräts.</p>	<p>Bestimmte Teile und das Gurtband verschleifen bei normalem Gebrauch im Laufe der Zeit. Tauschen Sie bei Bedarf das Gurtband aus.</p>

<b>UV-GESCHÄDIGTES GURTBAND</b>	Sonne schadet dem Gurtband.	Entfernen Sie das QUICKjump-Gerät am Ende eines Tages oder decken Sie das Gerät und das Gurtband nach Gebrauch ab.
<b>UMMANTELUNGS SCHÄDEN</b>	Teilnehmer halten sich beim Absprung an der QUICKjump-Ummantelung fest.	Bitten Sie die Teilnehmer, die Ummantelung hoch und weg vom Gesicht zu halten. Wenn die Ummantelung beim Absprung nach unten gehalten wird, ist sie größerem Verschleiß ausgesetzt, wenn das Gurtband gespannt und nach oben gerissen wird.
<b>GURTBAND IST SCHIMMELIG/ VERBLASST</b>	Das Gurtband wird nach seinem Einsatz unter feuchten Bedingungen nicht getrocknet.	Wenn das QUICKjump-Gerät unter feuchten Bedingungen verwendet wird, müssen Sie es am Ende des Tages herunternehmen, das Gurtband in einer sauberen Umgebung herausziehen und es außerhalb des Geräts trocknen lassen. Lagern Sie das Gerät nicht in nassem Zustand.

## Wöchentliche Inspektion

Zusätzlich zu der oben genannten täglichen Inspektion muss das folgende Inspektionsverfahren für den QUICKjump und den QUICKjump XL wöchentlich durchgeführt werden:

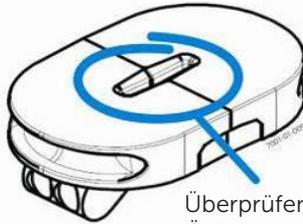
1. Kontrollieren Sie den inneren Zustand des Überlastschutzes (ÜLS).
  - Öffnen Sie die Ummantelung und kontrollieren Sie alle Teile des ÜLS. Vergewissern Sie sich, dass keine Fäden gerissen sind und das Gurtband sich in einem guten Zustand befindet. Wenn Sie gerissene Fäden sehen, muss das Gurtband umgehend ausgetauscht werden. Siehe Tägliche Inspektion für Inspektionsrichtlinien zum zusätzlichen Überlastschutz (ÜLS)
2. Füllen Sie den wöchentlichen Bereich des „Protokolls für die tägliche und wöchentliche Geräteinspektion“ aus und heften Sie es ab.

## Halbjährliche Inspektion

Das QUICKjump-Freifallgerät muss alle sechs (6) Monate einer gründlichen Inspektion durch den Betreiber unterzogen werden, um einen sicheren und einwandfreien Betrieb zu gewährleisten. Für die halbjährliche Inspektion muss das Gerät demontiert und auf einen stabilen Arbeitstisch gestellt werden.

## INSPEKTIONSVERFAHREN

1. Demontieren Sie das QUICKjump-Freifallgerät (siehe Installationsanweisungen).
2. Reinigen Sie das QUICKjump-Freifallgerät mit einem sauberen Tuch.
3. Führen Sie die Schritte 1 bis 6 der „Täglichen Inspektion“ aus.
4. Entfernen Sie das Öffnungsstück – siehe „Austauschen des Öffnungsstücks“.
5. Überprüfen Sie das Öffnungsstück auf Folgendes:
  - Übermäßigen Verschleiß am Schlitz.
  - Absplittern, Rissbildung und Verformung.
  - Korrekten Sitz im Gehäuse.



Überprüfen Sie das Öffnungsstück auf übermäßigen Verschleiß rund um den Schlitz

*Verschleiß des Öffnungsstücks*

## INSPEKTION DES GURT BANDS

1. Entfernen Sie das Öffnungsstück und ziehen Sie das gesamte Gurtband heraus, einschließlich ca. 100 mm (4 Zoll) der Trommelleine. Siehe „Austauschen des Öffnungsstücks“.
  - Stecken Sie einen Haltestift durch die Schlaufe in der Trommelleine, oberhalb des Verbindungsstücks, um zu verhindern, dass diese sich in das Gerät zurückzieht.
2. Überprüfen Sie sowohl das obere (Trommel-) Gurtband als auch das Gurtband, indem Sie es langsam und bei guter Beleuchtung durch die Hände gleiten lassen. Überprüfen Sie das Gurtband auf:
  - Beschädigung der Naht (Einschnitte oder Abrieb).
  - Einschnitte am Gurtband, insbesondere an den Kanten.
  - Abrieb an der Oberfläche des Gurtbands, Verschleiß und Ausfransung, insbesondere an den Kanten und Gurtbandschlaufen.

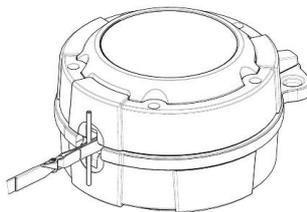
- UV-Zersetzung – diese ist schwer zu erkennen, visuelle Anzeichen sind Verfärbung, Verblassen und Kreidung der Gurtbandoberfläche.
  - Einflüsse von Chemikalien – dies kann zu weichen oder dünnen Fasern, Farbveränderung oder Abblättern der Oberfläche führen.
  - Wärme- oder Reibungsschäden – Anzeichen dafür sind harte Fasern oder eine glänzende Oberfläche.
  - Verunreinigung durch Schmutz, Kies, Sand oder Rost.
  - Verdrehung, Verknotung oder dauerhafte Deformierung des Gurtbands.
- Ersetzen Sie das Gurtband, wenn Anzeichen von Schäden oder Verschleiß vorhanden sind.
3. Kontrollieren Sie den Gurtband-Verbindungsschäkel. Vergewissern Sie sich dabei, dass Folgendes gegeben ist:
- Der Schäkelsplint ist gesichert und gerade – versuchen Sie nicht, ihn anzuziehen.



#### **HINWEIS**

HINWEIS – Der Schäkelsplint ist mit einer Gewindegewissungskomponente gesichert; jeder Versuch, ihn zu drehen, beeinträchtigt seine Sicherung.

- Der Schäkel ist unbeschädigt und richtig ausgerichtet.
- Das Gurtband rund um die Verbindung ist nicht abgenutzt oder beschädigt.



*Haltestift für das Gurtband*

4. Entfernen Sie den Haltestift und lassen Sie das obere Band sich langsam in das Gehäuse zurückziehen. Kontrollieren Sie das Gurtband, wenn es sich zurückzieht, und vergewissern Sie sich, dass es sich nicht verdreht.
5. Bringen Sie das Öffnungsstück an.
6. Füllen Sie das „Protokoll für die halbjährliche Geräteinspektion“ aus und heften Sie es ab.
7. Setzen Sie das QUICKjump-Freifallgerät wieder in Betrieb.

## Austausch des Öffnungsstücks

Sollte das Öffnungsstück Anzeichen von übermäßigem Verschleiß, Beschädigung oder schlechter Passform aufweisen, muss es ersetzt werden.



**BENUTZEN SIE NUR ORIGINALERSATZTEILE VON HEAD RUSH TECHNOLOGIES**



**ERSETZEN SIE DAS ÖFFNUNGSSTÜCK IMMER ALS PAAR**

Wenn das Öffnungsstück ersetzt werden muss, ersetzen Sie es immer als Ganzes – Verwenden Sie nicht abgenutzte und neue Teile des Öffnungsstücks zusammen.

### So entfernen Sie das Öffnungsstück:

1. Legen Sie das QUICKjump-Freifallgerät mit der Seitenabdeckung nach unten ab und achten Sie darauf, die seitlichen Kunststoffabdeckungen nicht zu beschädigen. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät gesichert ist und nicht herunterfallen kann.
2. Ziehen Sie den Stift des Öffnungsstücks heraus.
3. Halten Sie die untere Leine fest, damit sie sich nicht zurückzieht, und heben Sie die beiden Hälften des Öffnungsstücks heraus.
4. Stecken Sie einen geeigneten Stift durch die Schlaufe des Gurtbands, damit es sich nicht in das Gehäuse zurückzieht.



Montiertes Öffnungsstück



Schritt 1 – Splint entfernen



Schritt 2 – Obere Hälfte abheben



Schritt 3 – Untere Hälfte entfernen

*HINWEIS: Das Gurtband ist nicht abgebildet*

## So bringen Sie das Öffnungsstück wieder an:

1. Bringen Sie die untere Hälfte des Öffnungsstücks wieder an der Aussparung des Gehäuses an.
2. Bringen Sie die obere Hälfte des Öffnungsstücks an.
3. Entfernen Sie den Gurtbandstift und lassen Sie das Gurtband sich langsam in dem Gehäuse aufwickeln, bis es komplett zurückgezogen ist.
4. Kontrollieren Sie, ob das QUICKjump-Freifallgerät ordnungsgemäß funktioniert.



Schritt 1 – Obere Hälfte anbringen



Schritt 2 – Untere Hälfte anbringen



Schritt 3 – Stift anbringen



Montiertes Öffnungsstück

*HINWEIS: Das Gurtband ist nicht abgebildet*

## Austausch des Gurtbands

Sollte das untere Gurtband Anzeichen von Verschleiß, Beschädigung oder Verunreinigung aufweisen, muss es ersetzt werden. Ersetzen Sie das Gurtband wie folgt:

### SICHERHEITSVORKEHRUNGEN



#### **LASSEN SIE DAS GURT BAND ODER DIE TROMMELLEINE NICHT IN DAS GEHÄUSE ZURÜCKZIEHEN**

Achten Sie bei entferntem Öffnungsstück darauf, dass die Trommelleine oder das Gurtband sich nicht unkontrolliert in das Gehäuse zurückziehen. Ein unkontrolliertes Zurückziehen führt zu inneren Beschädigungen, die eine Reparatur durch den Hersteller erforderlich machen.

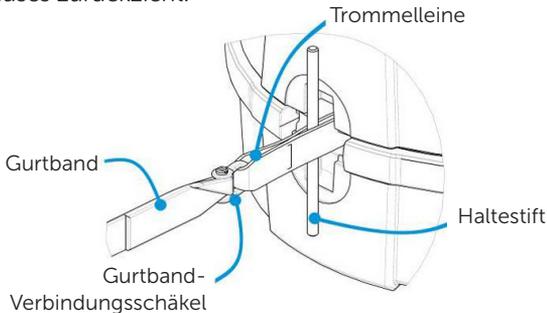


**BENUTZEN SIE NUR ORIGINALERSATZTEILE VON HEAD RUSH TECHNOLOGIES**

## VORGEHEN ZUM AUSTAUSCH DES GURT BANDS

### So tauschen Sie das Gurtband aus:

1. Setzen Sie das QUICKjump-Freifallgerät außer Betrieb und legen Sie es sicher auf einer Werkbank ab.
2. Entfernen Sie das Öffnungsstück – siehe „Entfernen des Öffnungsstücks“.
3. Halten Sie das QUICKjump-Freifallgerät fest und ziehen Sie das Gurtband soweit heraus, bis das Ende der Trommelleine und der Verbindungsschäkel sichtbar sind.
4. Platzieren Sie die Schlaufe in der Trommelleine ca. 100 mm (4 Zoll) hinter dem Verbindungsstück. Stecken Sie einen geeigneten Haltestift durch die Schlaufe in der Trommelleine, um zu verhindern, dass sie sich in das Innere des Gehäuses zurückzieht.



5. Schrauben Sie den *Verbindungsstücke des Gurtbands* Schäkelsplint ab.
6. Entfernen Sie *das Gurtband und den kompletten Schäkelbausatz* von der Trommelleine.
7. Bringen Sie den neuen Schäkel an, der mit dem Gurtband geliefert wurde. Achten Sie darauf, dass der Schlaufenteil des Schäfels an die Trommelleine angebracht wird.

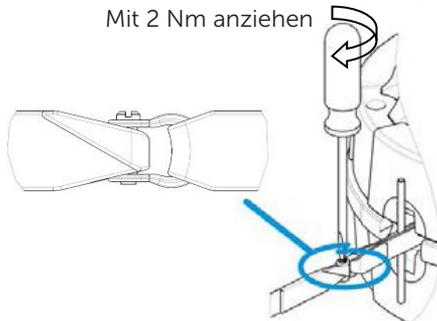


### **Gewindegewissungskomponente auf dem Ersatzschäkelsplint**

Wenn der Schäkelsplint aus dem Schäkelbausatz entfernt wird, kann er danach nicht wiederverwendet werden. Vergewissern Sie sich, dass die werkseitig angebrachte Gewindegewissungskomponente auf dem Gewinde des Ersatzschäkelsplints vorhanden ist.

8. Bringen Sie das neue Gurtband an, indem Sie den Gewindegewindesplint durch die Schlaufe führen, wie in der Abbildung dargestellt.

Mit 2 Nm anziehen



*Korrektes Anbringen des Schäkels*

9. Ziehen Sie den Schäkelsplint mit 2 Nm an und achten Sie dabei darauf, dass die Gewinde komplett ineinandergreifen und das Ende des Splints bündig mit dem Verbindungsschäkel abschließt, wie in der Abbildung dargestellt.
10. Entfernen Sie den Haltestift und lassen Sie das neue Gurtband sich langsam zurückziehen, bis die Trommelleine und das Verbindungsstück sich innerhalb des Gehäuses befinden. Vergewissern Sie sich, dass das Gurtband sich nicht verdreht.



**Nachdem der Schäkelsplint festgezogen ist, darf er nicht mehr gelöst oder nachgezogen werden. Dadurch würde die Gewindegewindesicherung brechen und der Schäkelsplint könnte sich lockern. Sollte dieser Fall eintreten, muss der Schäkelsplint ersetzt werden.**



Achten Sie darauf, dass das Gurtband direkt und ohne Verheddern verläuft, wenn es in das QUICKjump-Freifallgerät zurückgezogen wird.

Die Nichtbefolgung kann zu Mängeln der Ausrüstung oder zu schweren oder tödlichen Verletzungen der Teilnehmer führen.

11. Bringen Sie das Öffnungsstück wieder an – siehe „Anbringen des Öffnungsstücks“.
12. Lassen Sie das Gurtband sich langsam in das Gehäuse zurückziehen. Achten Sie dabei darauf, dass dieser Vorgang reibungslos erfolgt und ein entsprechender Federwiderstand fühlbar ist.
13. Sobald das Gurtband vollständig zurückgezogen ist, ziehen Sie es unter angemessener Kraftaufwendung ein kurzes Stück heraus und lassen Sie es dann wieder zurückziehen. Wiederholen Sie dies zwei- bis dreimal, um sicherzustellen, dass das Gurtband fest auf die Trommel gewickelt ist.

14. Setzen Sie das QUICKjump-Freifallgerät wieder in Betrieb und kontrollieren Sie, ob es ordnungsgemäß funktioniert.

## Ersatzteile

Das QUICKjump-Freifallgerät ist mit einer Reihe von durch den Benutzer austauschbaren Teilen ausgestattet, die ersetzt werden können, ohne das Gerät an einen autorisierten Servicepartner von Head Rush Technologies zurückzuschicken. Befolgen Sie beim Austausch von Ersatzteilen stets die Anweisungen des Herstellers, die in der Bedienungsanleitung aufgeführt sind, sowie die mitgelieferten Anleitungen zum Austausch von Teilen.



### HINWEIS

Verwenden Sie für eine optimale Leistung Ihres QUICKjump-Freifallgeräts nur Originalersatz- und -zubehörteile von Head Rush Technologies.

---

Wenn Sie Ersatzteile bestellen, geben Sie die Nummer und Beschreibung des Teils an.

BESCHREIBUNG	TEILENUMMER
<b>Set zum Austausch des Gurtbands</b>	
QUICKjump	10086-01
QUICKjump mit 0,8m RipCord für die Tiefmontage	11159-02
QUICKjump mit 1,5 m RipCord	10081-01
QUICKjump XL	10085-01
QUICKjump XL mit 1,5 m RipCord	10082-01
<b>Öffnungsstück-Austauschset</b>	
QUICKjump	10551-01
QUICKjump XL	10088-01
<b>Seitenabdeckung (mit Kennzeichnung)</b>	
QUICKjump	10286-01
QUICKjump XL	10552-01

Um Ersatzteile oder Zubehör zu bestellen, kontaktieren Sie Ihren autorisierten Händler oder Servicepartner von Head Rush Technologies oder besuchen Sie uns im Internet auf der Seite <https://store.headrushtech.com>.

---

## Problembehandlung

Aktuelle Anweisungen zur Problembehandlung erhalten Sie online unter [www.headrushtech.com](http://www.headrushtech.com) im Abschnitt „Problembehandlung“ oder bei Ihrem autorisierten Händler oder Servicepartner von Head Rush Technologies.

## Transport

Um den sicheren Transport Ihres QUICKjump-Freifallgeräts zu gewährleisten, sollte es nur in einer autorisierten Verpackung von Head Rush Technologies (Karton und Verpackungsmaterial) versandt werden. Sollten Sie die Originalverpackung verlegt haben, können Sie Ersatzverpackung von einem autorisierten Servicepartner für QUICKjump-Freifallgeräte oder online unter [www.headrushtech.com](http://www.headrushtech.com) erwerben. Sollten bei dem Versand des QUICKjump-Freifallgeräts in einer nicht autorisierten Verpackung Schäden entstehen oder aufgrund dessen Reparaturen erforderlich sein, sind Sie für die Kosten verantwortlich.



### UMWELTBEWUSSTSEIN

Verwenden Sie beim Versand des Freifallgeräts die Originalverpackung.

---

# HERSTELLERANGABEN

---

Schicken Sie das QUICKjump-Freifallgerät für die Rezertifizierung oder außerplanmäßige Wartungen oder Reparaturen an die nachstehende Adresse des Herstellers.

## ADRESSE

Head Rush Technologies  
1835 38th Street, Suite C  
Boulder, CO 80301  
USA

## KONTAKT

+1-720-565-6885  
[www.headrushtech.com](http://www.headrushtech.com)  
[info@headrushtech.com](mailto:info@headrushtech.com)



Quick Jump

FREE FALL DEVICE

OPERATION

NOT SUITABLE FOR CLIMBING



## REGISTRIEREN SIE IHR GERÄT

Erhalten Sie automatische Updates zur Zertifizierungsverlängerung und Produktinformationen – besuchen Sie [headrushtech.com/register](https://headrushtech.com/register)

## JÄHRLICHE VERLÄNGERUNG DER REGISTRIERUNG ERFORDERLICH

Bitte bewahren Sie den Versandkarton Ihres Geräts auf. Weitere Anleitungen zur jährlichen Verlängerung der Registrierung finden Sie auf [headrushtech.com/recertification](https://headrushtech.com/recertification)

+1-720-565-6885

[headrushtech.com](https://headrushtech.com)

[info@headrushtech.com](mailto:info@headrushtech.com)

April 2018